

Die Krüger-Ges. ist beteiligt bei der Firma H. L. Fuge G. m. b. H. in Hannover mit M. 190 000 (gesamtes St.-Kap.), sowie bei H. Denecke & Co. G. m. b. H. in B.-Lankwitz mit M. 130 000 St.-Anteilen; beide Firmen sind Armaturen-Fabriken. 1917 Erwerb der Carl Schöning Eisengiesserei u. Werkzeug-Masch.-Fabrik A.-G. in B.-Reinickendorf (s. b. Kap.). Ausserdem Beteilig. bei der Carl Schöning G. m. b. H. (gesamtes St.-Kap.). Die Ges. Krüger hatte 1915 u. 1916 Kriegsliefer. Die Tochter-Ges. ergaben in den J. 1914—1916 unbefriedigende Resultate, sodass auf die Beteil. M. 440 000 zur Abschreib. kamen.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./3. 1906 um M. 300 000, angeboten den Aktionären M. 250 000 zu 134%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 17./9. 1910 um M. 300 000, übernommen von einem Konsort. (A. Hirte etc.) zu 140%, angeboten den alten Aktionären zu 145%. Weitere Erhöhh. lt. G.-V. v. 4./10. 1912 um M. 500 000, in 500 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1912; 100 Stück wurden zu 100% ausgegeben, restl. 400 Stück übernommen von einem Konsort. (A. Hirte in Berlin etc.) zu 130%, angeboten den alten Aktionären zu 135%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 2./11. 1917 um M. 900 000 (auf M. 3 000 000), zwecks Übernahme der Carl Schöning Eisengiesserei und Werkzeugmaschinen-Fabrik A.-G. zu Berlin-Reinickendorf. Auf je 5 Aktien der Schöning-Ges. wurden je 3 Krüger-Aktien gewährt.

Hypotheken: M. 544 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt aus 1906), event. besond. Rückl., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstück 427 500, Gebäude 1 055 500, Werkzeug-masch. u. Werkzeuge 231 800, Giessereieinricht. 1, elektr. Licht- u. Kraft-Anlage 1, Utensil. 1, Modelle 1, Dampfkesselanlage 1, Fuhrwerk 1, Beteiligung. 1 000 000, Waren 299 086, Debit. 436 594, Bankguth. 318 290, Wertp. 2 554 980, Kassa 4360, Kaut. 2500, vorausbez. Feuer-versich. 7956. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. 544 000, R.-F. 711 337, Sonderrückl. I 90 000, do. II 200 000, unerhob. Div. 1140, Kredit. 1 095 227, Talonsteuer-Res. 15 000, Div. 600 000, Tant. an A.-R. 44 115, Vortrag 37 753. Sa. M. 6 338 574.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 312 581, Abschreib. 275 697, Reingewinn 681 869. — Kredit: Vortrag 37 070, Zs. 46 805, Betriebsüberschuss 1 186 273. Sa. M. 1 270 148.

Kurs Ende 1903—1917: 128, 139, 154, 153, 148, 128, 151.50, 171.25, 187.75, 164.50, 138, 134.50*, —, 168, 255%. M. 400 000 beim Bankhause A. Hirte in Berlin 11./3. 1903 zu 125% zur Zeichn. aufgelegt. Erster Kurs 18./3. 1903: 128.75%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1900—1917: 8, 8, 8, 8, 9, 9, 10, 8, 8, 10, 12, 12, 12, 10, 10, 15, 45, 20%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Georg Kramer, Friedrichshagen.

Prokuristen: Wiuh. Mahnke, Cöpenick; Hans Görn, Friedrichshagen.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bankier Alfr. Hirte, Stellv. Dipl.-Ing. Alfr. M. Goldschmidt, Wilmersdorf; Rechtsanw. Walter Schadt, Dir. Martin Goldschmidt, Bank-Dir. Gust. Pilster, Friedr. Brandes, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: A. Hirte; Commerz- u. Disconto-Bank.

Kupferwerke Deutschland in Berlin-Oberschönweide.

Gegründet: 8./4. 1897; eingetr. 7./4. 1897 in Köpenick. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Kupfer- u. Messingfabrikaten u. verwandten Artikeln, sowie Errichtung von Zweigniederlass. und Erwerb von Grundstücken. Die Hauptfabrikationsgegenstände sind: Kupferdrähte aller Art, Façonkupfer, Rund- u. Vierkantkupfer, Kupferlamellen etc. (wie sie die Elektrizitätsbranche bedarf), ferner Messingbleche, Messingstangen in allen Profilen u. Messingdrähte. Versand 1907—1914: 9 443 759, 9 874 568, 9 874 918, 12 583 153, 16 011 560, 17 770 061, 17 743 973, 11 201 912 kg im Werte von M. 19 176 286, 13 368 808, 12 661 035, 16 121 614, 20 094 051, 26 739 283, 27 362 135, 15 117 089. Ca. 350—400 Arb.

Das Etablissement, umfassend Messingblechwalzwerk und Giesserei, sowie Kupferdrahtwalzwerk etc., liegt mit einer Front an der Hauptstrasse und mit der anderen an der Spree und hat Bahnanschluss. Von der Spree aus werden Kohlen und Zink von Schlesien und überseeisches Kupfer von Hamburg hereingeschafft. Gesamtgrösse des Grundbesitzes 14 208 qm, wovon ca. 8500 qm bebaut sind. Zur Kraftlieferung für die Betriebe u. zur Erzeugung des elektr. Lichtes sind zum Teil Elektromotore mit zus. über 4000 PS. vorhanden.

Kapital: M. 2 500 000 in 2250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, Erhöhung um M. 500 000 am 18./5. 1898 u. um M. 750 000 lt. G.-V. v. 20./2. bzw. 10./4. 1899. Gross-Aktionäre der Ges. boten im Mai 1918 die Aktien zu 230% an ausschl. Div.-Schein für 1917, aber plus 3% Spesen-Anteil.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im II. Quart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach Verfügung der G.-V. Die Mitglieder des A.-R. erhalten als Vergüt. für ihre Tätigkeit einen Mindestbetrag von M. 3000 jährlich für jedes Mitgl., für den Vors. das Doppelte, sofern nicht die gewährte Tant. von 10% einen höheren Betrag ergibt, in welchem Falle diese Summe an die Stelle tritt.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 578 100, Masch. 1, Werkzeug u. Utensil. 1, Mobil. 1, Vorräte 127 333, Kassa einschl. Guth. b. d. Reichsbk. u. Post 17 150,